

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	11.03.2021

Verschiebung des Fachsymposiums

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 30. Januar 2020 die Verwaltung beauftragt, „ein Fachsymposium zu organisieren, in dem mögliche städtebauliche Typologien für eine Bebauung in Kölner Randbereichen ermittelt und erarbeitet werden“ (Antrag AN/0098/2020). Der Antrag sieht vor, Beispiele aus anderen Städten und Regionen insbesondere auch aus dem benachbarten Ausland (bspw. Niederlande, Belgien, Schweiz, Dänemark, Österreich) als Referenzen vorzustellen. Zielgruppe für die Veranstaltung sind Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Gestaltungsbeirat und Kölner Fachöffentlichkeit. Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit und im Hinblick auf das Agglomerationskonzept sollen auch Vertreter*innen der Nachbarkommunen eingeladen werden.

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 28. Januar 2021 hat die Verwaltung informiert, dass das Fachsymposium am 03. Mai 2021 stattfinden wird (vgl. Mitteilung 3601/2020).

Aufgrund von Verschiebungen in der Planung zum Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik, der vom Bundesinnenministerium (BMI) am 03. und 04. Mai 2021 in Köln ausgerichtet wird, kommt es leider zu einer Überschneidung. Daher wird das Fachsymposium: Gebäudetypologien des Wohnens für kompakte und lebenswerte Quartiere vom 03. Mai 2021 auf den

05. Mai 2021 in den Zeitraum von 14 Uhr bis 17.00 Uhr

verlegt. Die Veranstaltung wird als digitales Format ausgerichtet.

Hintergrund

Köln steht als wachsende Metropole vor zahlreichen Herausforderungen. Neben Klimaschutz und Klimawandelanpassung, der Verkehrswende, dem demografischen Wandel und der Digitalisierung ist vor allem der angespannte Wohnungsmarkt ein entscheidendes Handlungsfeld für die Stadt. Mit prognostizierten Zuzüge von rund 40.000 neuen Einwohner*innen bis 2030 und 70.000 bis 2040 wird die ohnehin schon hohe Nachfrage nach Wohnraum noch einmal erheblich steigen. Unter der Prämisse, mit der knappen Ressource Fläche sparsam umzugehen, sollen Gebäudetypologien entwickelt werden, die eine adäquate bauliche Dichte aufweisen.

Kontext der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“

Die Inhalte des „Köln Kataloges“ sind thematisch eng mit der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ verbunden. Kompakte Quartiere, die sozial und funktional durchmischte sind, dem Prinzip der kurzen Wege entsprechen, ausreichend Grünflächen aufweisen und ökologisch nachhaltig sind, entsprechen den Leitsätzen und Zielen der Stadtstrategie (vgl. Mitteilung Nr. 1923/2020). Es werden drei

Dichtekategorien für die Innenstadt, die innere und die äußere Stadt mit konkreten Zieldichten formuliert, die durch Symposium und „Köln Katalog“ konkretisiert und veranschaulicht werden sollen.

Gez. Greitemann